

VABÖ Newsletter

"Verband Abfallberatung Österreich"

news



eak-austria.at

Im Jahre 2017 mindestens 30% mehr Elektroaltgeräte

Die Weihnachtsgeschenke sind ausgepackt, das neue Smartphone konfiguriert, der Flatscreen installiert und die Spielkonsole läuft auf Hochtouren. Für viele stellt sich nun die Frage: Wohin mit den alten, nicht mehr benötigten Geräten? Keinesfalls in den Restmüll oder an illegale Sammler übergeben. Tauschen, verschenken, verkaufen oder zur kommunalen Sammelstelle bringen wo sie kostenlos übernommen und dem fachgerechten Recycling zugeführt werden.

Eine internationale Studie der United Nations University belegt, dass die Masse an Elektroaltgeräten drastisch steigen wird. Sie besagt, dass im Jahr 2017 in den entwickelten Ländern rund 65,4 Millionen Tonnen an Elektroaltgeräten anfallen werden - gegenüber 2012 bedeutet dies einen Anstieg um mehr als 30%! Mehr dazu im Artikel

www.ots.at

info



Archiv

EAG-VO-Novelle 2014

Die Begutachtungsfrist endet mit 17. Jänner 2014

Mit 24. Juli 2012 wurde die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE-RL) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht (ABl. Nr. L 197 vom 24.07.2012 S. 38 ff). Die Umsetzung in Österreich erfolgt durch diese Novellierung der Elektroaltgeräteverordnung. Dabei geht es u.a. um den Geltungsbereich mit definierten Ausnahmen, die Förderung der Wiederverwendung von geeigneten Altgeräten und Kriterien für re-use Betriebe, Sammelziele, die stufenweise Erhöhung der Verwertungsquoten bis 2019, die Mindestanforderungen an die Verbringung von gebrauchten Elektrogeräten und um die Ergänzungen der Ausnahmenliste zu den Stoffverboten. Umfassende Informationen dazu finden Sie unter

www.lebensministerium.at



bewusstkaufen.at

Mehrweg oder Einweg - was ist besser?

Im Oktober wurde von den Handelsunternehmen Aldi, Lidl, Lekkerland, den Getränkeherstellern MEG, PepsiCo und Red Bull sowie den Dosenproduzenten Ball und Rexam das Lobby-Bündnis „BGVZ-Bund Getränkeverpackungen der Zukunft“ gegründet um gegen die „Diskriminierung“ von Einwegverpackungen vorzugehen.

Immer wieder flammt die Diskussion auf, ob Mehrweg- oder Einwegverpackungen ökologisch sinnvoller sind. „Die Mehrweg-Pfandflasche ist die in jeder Hinsicht ökologisch beste Getränkeverpackung“, sagt DI Christian Pladerer vom Österreichischen Ökologie-Institut und begründet dies wie folgt: Der Lebensweg einer Getränkeflasche besteht aus Herstellung, Nutzung und Entsorgung. Den größten Ressourcenverbrauch und die damit verbundenen negativen Umweltauswirkungen hat die Herstellung. Am Beispiel der PET-Flasche ist das eindrucksvoll zu sehen:...weiter im Artikel unter

www.bewusstkaufen.at



Green-Events-Austria

Wettbewerb „Nachhaltig gewinnen!“

Der Wettbewerb „Nachhaltig gewinnen!“ soll Kultur- oder SportveranstalterInnen, Vereine, Gemeinden, Agenturen, Organisationen, Schulen vor den Vorhang holen, welche Klimaschutz und Nachhaltigkeit besonders ambitioniert und vorbildlich umsetzen.

Dies ist eine Initiative des Netzwerks "Green-Events-Austria", das vom Lebensministerium, den Bundesländern sowie den Umwelt- und Abfallverbänden der Gemeinden getragen wird. Ihr Ziel ist es, Anreize zur möglichst umweltschonenden Abwicklung von Kongressen, Sport- oder Kulturveranstaltungen zu geben.

Für den Wettbewerb 2013/2014 können Veranstaltungen eingereicht werden, die zwischen 1. April 2013 und 31. März 2014 in Österreich stattfinden bzw. stattgefunden haben und öffentlich zugänglich sind. Dieser Wettbewerb ist mit einem Preisgeld in der Höhe von insgesamt EURO 14.000,-- dotiert. Einreichfrist endet mit 31. März 2014. Mehr dazu unter

www.wettbewerb.greenevents-austria.at



sogutwieneu.at

Onlinebörse für „unerwünschte Geschenke“ u.v.m.

Niederösterreich startete www.sogutwieneu.at, eine Plattform für private AnbieterInnen um einfach und schnell gebrauchsfähige Güter zum Verkauf oder Tausch anzubieten. Vom Wohnzimmersofa über den DVD-Player bis hin zum Rasenmäher oder unerwünschtem (Weihnachts-)geschenk - auf der neuen Website kann alles angeboten werden, was daheim nicht mehr Platz hat aber noch zu gebrauchen ist. Hauptsache es landet nicht unnötig im Abfall! Bereits über 1.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben im ersten Monat von der neuen Onlinebörse Gebrauch gemacht. Mehr Infos dazu unter

www.ots.at

Vortrag**„Über Nachhaltigkeit streiten“ - Nachhaltigkeitskontroversen**

Harald Welzer, einer der profiliertesten Nachhaltigkeitsforscher im deutschsprachigen Raum, kommt zu einem Gastvortrag nach Wien. Kritisches Denken und selber Handeln regt er in seinen Büchern „Klimakriege“, „Das Ende der Welt, wie wir sie kannten“ oder „Selbst denken“ an.

Datum/Zeit: 14. Jänner 2014, 18:30 Uhr, Anmeldefrist: 7. Jän.

Ort: 1020 Wien, Wirtschaftsuniversität Wien

Mehr dazu unter

www.bewusstkaufen.at

Vorträge**Sinn und Wahnsinn des internationalen Transports**

Die Südwind Agentur Oberösterreich stellt im Jänner und Februar 2014 im Rahmen der Denk.Mal.Global-Reihe den internationalen Transport auf den Prüfstand. Beginn jeweils 19:00 Uhr.

15.01. „Sinn und Wahnsinn des internationalen Transports“

22.01. „Spielregeln der Weltwirtschaft“

29.01. „Folgen eines globalen Ernährungs- und Agrarhandels“

05.02. „Wohin geht es mit unserem Gift und Elektromüll“

Ort: Linz, Kärntnerstraße 26, Wissensturm

Mehr dazu unter

www.bewusstkaufen.at

Biomassekonferenz**CEBC 2014 - die 4. Mitteleuropäische Biomassekonferenz**

Der Österreichische Biomasse-Verband veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Steiermark, der Bioenergy 2020+ GmbH sowie der Messe Graz eines der größten europäischen Biomasse-Events.

Datum: 15. bis 18. Jänner 2014

Ort: 8010 Graz, Messeplatz 1

Mehr dazu unter

www.cebc.at

Elektronik Recycling Kongress**IERC 2014 - Internationale r Elektronik Recycling Kongress**

Auf diesem Kongress werden die neuesten Entwicklungen im Bereich WEEE Recycling präsentiert und diskutiert.

Datum: 22. bis 24 Jänner 2014

Ort: 5020 Salzburg, Salzburg Congress

Mehr dazu unter

www.icm.ch/ierc-2014

ANMELDUNGEN UND ABMELDUNGEN

Um Ihnen die VABÖ-Newsletter **AN**meldung oder **AB**meldung zu erleichtern, haben wir folgenden Link für Sie eingerichtet, - *bitte klicken Sie auf:* www.vaboe.at

> impressum**HerausgeberIn und MedieninhaberIn:**

VABÖ - Verband Abfallberatung Österreich, www.vaboe.at

Anschrift MedieninhaberIn: VABÖ, c/o ARGE Abfallvermeidung, Dreihackengasse 1, 8020 Graz, vaboe@arge.at

Der VABÖ-Newsletter erscheint 12 Mal pro Jahr.

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) unterstützt.



lebensministerium.at

Der Versand dieses Newsletters erfolgt mit Unterstützung der ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH.

VABÖ-Newsletter und VABÖ-Homepage werden vom ARA System unterstützt.

